

Halbtagesseminar: Losweise Vergabe vs. Gesamtvergabe - Grundlagen sowie Gestaltungsmöglichkeiten für eine rechtssichere Handhabung bei Ausschreibungen

Grundlagen sowie Gestaltungsmöglichkeiten für eine rechtssichere Handhabung bei Ausschreibungen

Referent: RA Dr. jur. David Portner, Berlin

Datum: Montag, 17.03.2025, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.



RA Dr. jur. David Portner

ist seit 2011 als Rechtsanwalt mit der Spezialisierung auf das nationale und europäische Vergaberecht tätig. Er berät öffentliche Auftraggeber und Wirtschaftsteilnehmer ferner bei der Vertragsgestaltung und zu beihilfe-, zuwendungs-, preis- sowie kartellrechtlichen Aspekten. Er hat öffentliche Auftraggeber und Bieter/Auftragnehmer bereits zu vielfältigen Aspekten des Vergaberechts beraten. Im Laufe der langjährigen anwaltlichen Tätigkeit im Vergaberecht hat er vertiefte Kenntnisse der unterschiedlichen Beschaffungsmärkte sowie der Spruchpraxis der vergaberechtlichen Judikatur erlangt. Die Tätigkeitsschwerpunkte von Herrn Rechtsanwalt Dr. David Portner bestehen insbesondere in der Begleitung komplexer Beschaffungsvorgänge in den Bereichen Verteidigung und Sicherheit, Kritische Infrastrukturen und Informationstechnologie als "externe Vergabestelle". Seine Tätigkeit umfasst sowohl die Entwicklung und Anwendung von konfliktvermeidenden Vergabestrategien als auch die Durchsetzung der Interessen der Mandanten gegenüber anderen Beteiligten am Vergabeverfahren vor Vergabekammern und -senaten sowie in Gerichtsverfahren. Herr Rechtsanwalt Dr. David Portner ist regelmäßig Referent auf vergaberechtlichen Seminarveranstaltungen und veröffentlicht vergaberechtliche Beiträge in Zeitschriften (z.B. NZ-Bau) und Kommentierungen (Beck'scher Online Kommentar-Vergaberecht, Juris-Praxiskommentar Vergaberecht).

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich insbesondere an Vergabepraktiker in Vergabestellen, Einkaufs- und Rechtsabteilungen von öffentlichen Auftraggebern und ferner ebenfalls an Wirtschaftsteilnehmer, die sich an öffentlichen Auftragsvergaben beteiligen sowie Berater von öffentlichen Auftraggebern und Wirtschaftsteilnehmern. Das Seminar ist für absolute Beginner im Vergaberecht geeignet.

Ziel

Das Ziel dieses Seminars ist es, einen grundlegenden Überblick zur Rechtslage des Themas Los- und Gesamtvergabe (insbesondere für die Vergabe von Bauaufträgen) sowie einen Überblick über die Entwicklungen in der Gesetzgebung und der Rechtsprechung in den letzten Jahren zu geben. Durch Hinweise und zahlreiche Beispiele aus der Vergabepaxis sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Beschaffungen bedarfsgerecht und zugleich rechtssicher durchgeführt werden können. Hierbei soll insbesondere anhand von Beispielen aus der Rechtsprechung aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten und Grenzen nach den maßgeblichen vergaberechtlichen Bestimmungen bestehen, eine "Gesamtvergabe" vorzunehmen.

Themen

Öffentliche Auftraggeber sind nach § 97 Abs. 4 GWB grundsätzlich verpflichtet, ihren Beschaffungsgegenstand zur Unterstützung des Mittelstands in Fach- und in Teillose aufgeteilt auszuschreiben. Dieser vergaberechtlichen Anforderung steht allerdings oftmals das Bedürfnis von öffentlichen Auftraggebern gegenüber, nur ein Unternehmen mit der Erbringung der benötigten Leistungen zu beauftragen, auch wenn es sich um komplexe und/oder großvolumige Leistungen handelt. Dabei berufen sich öffentliche Auftraggeber auf ihr Leistungsbestimmungsrecht. Doch nach welchen Voraussetzungen ist eine "Gesamtvergabe" zulässig? Welchen Gestaltungsmöglichkeiten stehen welche Grenzen gegenüber? Diese und weitere Fragen werden in diesem Webinar beantwortet. In dem Webinar werden folgende Themen behandelt:

1. **Was ist mit "Mittelstand" gemeint?**
2. **Gebot der Losaufteilung**
 - Überblick zur Historie und zu den Regelungen zur Los- und Gesamtvergabe im europäischen und nationalen Recht
 - Teilbarkeit der Leistung im Spannungsfeld mit dem Leistungsbestimmungsrecht des Auftraggebers
 - Definition von Fachlosen und Teillosen, insbesondere
 - Maßstab für die Festlegung von Losen
 - Ermittlung der Losgröße und des Loszuschnitts
 - umfangreiche Beispiele aus der Rechtsprechung
3. **Zulässigkeit einer Gesamtvergabe**
 - Beurteilungsspielraum für öffentliche Auftraggeber
 - Reichweite der für eine Gesamtvergabe angeführten Gründe
 - "Anerkennenswerte" Gründe zur Rechtfertigung der Gesamtvergabe im Spannungsfeld zu "teilungsimmanenten" Gründen
 - Wirtschaftliche Gründe
 - Technische Gründe anhand von Fallgruppen, wie etwa "funktionsfähiges Gesamtsystem" und bei Planungsleistungen
 - Anforderungen an das "Erfordern" einer Gesamtvergabe
4. **Verfahrenspraktische Themen**
 - Bekanntmachung
 - Dokumentation
 - Auftragswertschätzung
 - Loslimitierung (Rechtsgrundlagen, Arten der Limitierung, Kriterien für die Auswahl, Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Vorgaben zur Loslimitierung)

Halbtagesseminar: Losweise Vergabe vs. Gesamtvergabe -
Grundlagen sowie Gestaltungsmöglichkeiten für eine rechtssichere Handhabung bei
Ausschreibungen
Grundlagen sowie Gestaltungsmöglichkeiten für eine rechtssichere Handhabung bei
Ausschreibungen

Referent: RA Dr. jur. David Portner, Berlin

Datum: Montag, 17.03.2025, 09:30 - 12:45 Uhr
Online-Seminar

Preis: 259,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.